



Kanton  
Obwalden

Kantonsrat



Sozialdemokratische Partei  
Kanton Obwalden

Postfach 1510

6061 Sarnen 1

[www.sp-obwalden.ch](http://www.sp-obwalden.ch)

Art des Vorstosses: ☒ Motion ☐ Postulat

Bitte unterzeichnetes Original dem Ratspräsidium abgeben und zusätzlich mit E-Mail weiterleiten an: [staatskanzlei@ow.ch](mailto:staatskanzlei@ow.ch)

Titel:

**Systematisches Brustkrebsscreening- Programm für medizinische Vorsorgemassnahmen gegen Brustkrebs auch in Obwalden einführen!**

Auftrag:

Der Regierungsrat wird verpflichtet, zeitnah ein Programm für medizinische Vorsorgemassnahmen gegen Brustkrebs (systematisches Mammografie-Screening) im Kanton Obwalden zu schaffen und umzusetzen.

Im Namen aller Mitunterzeichnenden danke ich dem Regierungsrat für seine Bemühungen, die zur Prävention und Früherkennung von Brustkrebs im Kanton Obwalden beitragen.

Begründung:

Brustkrebs ist eine der häufigsten Krebsarten in der Schweiz. Jährlich erkranken rund 6'600 Frauen und 60 Männer daran, rund 1'400 Menschen sterben. Somit ist mehr als jede neunte Frau in der Schweiz im Laufe ihres Lebens von Brustkrebs betroffen. Das Erkrankungsrisiko steigt ab einem Alter von 50 Jahren. Nur 5 bis 10% aller Brustkrebserkrankungen bei Frauen sind auf genetische Veranlagung zurückzuführen. Bei Brustkrebs vermehren sich Zellen im Brustgewebe unkontrolliert. In einem frühen Stadium ist ein solcher Tumor örtlich begrenzt. Mit der Zeit kann der Tumor weiterwachsen und ins Nachbargewebe einbrechen. Schlussendlich kann sich der Tumor auch ausserhalb der Brust verbreiten und Ableger bilden. Je frühzeitiger ein Tumor erkannt wird, desto höher sind aus medizinischer Sicht die Heilungschancen und desto tiefer die Belastung durch Therapien sowie Behandlungskosten. Für die Früherkennung von Brustkrebs können verschiedenen Untersuchungsmethoden verwendet werden, wobei die Mammografie- eine Röntgenuntersuchung der Brust- gegenwärtig die am häufigsten eingesetzte Methode zur Früherkennung ist. Mittels technologischer Fortschritte in den letzten Jahrzehnten ist die Belastung durch Röntgenstrahlung stark zurückgegangen. Zurzeit haben 15 Kantone ein systematisches Vorsorgeprogramm, während in fünf Kantonen eine Einführung geplant ist. In weiteren Kantonen gibt es entsprechende Bestrebungen, etwa in Schwyz.

Bei einem solchen Früherkennungsprogramm werden Frauen im Alter von 50 bis 69 Jahren, teils bis 74 Jahren, vom Kanton alle zwei Jahre zur Mammografie eingeladen. So können zahlreiche Frauen abgefangen werden, noch bevor ein Brustkrebs tastbar ist oder Symptome auslöst. Die Teilnahme an solchen Programmen ist freiwillig.

Obwalden kennt beim Brustkrebs kein systematisches Früherkennungsprogramm. Hier werden Mammografien «opportunistisch» durchgeführt, also nur wenn gynäkologische oder hausärztliche Fachpersonen eine solche initiieren. In diesem System tragen Frauen eine höhere Verantwortung, eine Veränderung selbst früh zu erkennen. Eine im Herbst 2024 veröffentlichte Studie hat die Unterschiede zwischen Schweizer Kantonen mit und ohne standardisierten Brustkrebsscreenings mittels Mammografie untersucht. Sie zeigt, dass Patientinnen im Alter von 50 bis 69 Jahren in Kantonen ohne Screening-Programmen signifikant

grössere Tumore aufwiesen als in Kantonen mit Programmen. Weiter zeigt die Evaluation des Screening-Programms des Kantons St. Gallen und weiterer Ostschweizer Kantone, dass im Screening entdeckte Tumore ein früheres Stadium aufwiesen, weniger aggressiv behandelt werden mussten und dass diese Frauen nach ihrer Brustkrebsdiagnose länger lebten. Im Hinblick auf das Kosten-Nutzen-Verhältnis kommt es bei Früherkennungsprogrammen zu weniger komplizierten sowie schweren und damit zu weniger teuren Krankheitsverläufen. Folglich ist es gesundheitsökonomisch interessanter, in die Prävention und Früherkennung zu investieren als in spätere kostenintensivere Behandlungen. Weiter sind die zusätzlichen Kosten beschränkt, da ein systematisches Screening von der obligatorischen Krankenpflegeversicherung finanziert wird und der Kanton besonders organisatorische sowie administrative Aufwände finanziert. Insgesamt überwiegen die Vorteile eines Brustkrebsvorsorgeprogramms. Aus all diesen Gründen ist die Einführung eines systematischen Brustkrebscreenings im Kanton Obwalden dringend angezeigt.

Datum: 04.12.2025 Urheber/-in: E. Morger  
Eva Morger

Mitunterzeichnende:

*(Handwritten signatures in blue ink)*  
M. Müller  
R. Geis  
M. ...  
P. ...  
T. ...  
V. Wagner  
...